



Veröffentlichungen, die auf Anfrage hergestellt oder gedruckt werden

Als Published/Print on Demand (PoD, bzw. BoD = Books on Demand) gelten Publikationen, die der Verlag bzw. die herausgebende Stelle auf Anfrage veröffentlicht, ggf. auch in Form von Ausdrucken.

Dabei ist es unerheblich, ob die PoD-Veröffentlichung kostenpflichtig oder kostenfrei ist. Solange der Titel weiter als PoD angeboten wird, bleibt der Erscheinungsverlauf in der A(S)-Titelaufnahme offen. Gegebenenfalls muss ein abgeschlossener Erscheinungsverlauf wieder geöffnet werden. A(S)- und O-Aufnahme werden als parallel erscheinende Veröffentlichungen miteinander verknüpft.

Eine Formulierung wie "Bei Bedarf können Veröffentlichungen, die nur noch als Download-Dateien lieferbar sind, als Kopien erworben werden" wird als „veröffentlicht auf Anfrage“ bewertet, d.h. der Erscheinungsverlauf wird nicht abgeschlossen und A(S)- und O-Aufnahme werden als parallel erscheinende Veröffentlichungen miteinander verknüpft.

Im Zweifelsfall, ob der Sachverhalt „Erscheinen eingestellt“ vorliegt, wird der Erscheinungsverlauf nicht abgeschlossen und A(S)- und O-Aufnahme werden als parallel erscheinende Veröffentlichungen miteinander verknüpft.

Nicht als Published on Demand gelten Ausdrücke o.ä., die nicht vom Verlag oder der herausgebenden Stelle gemacht werden, sondern die sich Bibliotheken z.B. zur Archivierung oder als Verbrauchskopie anfertigen. Diese Exemplare haben keinen Einfluss auf den Erscheinungsverlauf der A(S)-Aufnahme, d.h. der Erscheinungsverlauf wird abgeschlossen. A(S)- und O-Aufnahmen werden als Vorgänger und Fortsetzung miteinander verknüpft, wenn der Sachverhalt gegeben ist. Exemplare für die Archivierung oder den Verbrauch werden bei der O-Aufnahme nachgewiesen.

Gleichermaßen werden Ausdrücke/Kopien/Exemplare in Buchform der jeweils aktuellen Download-Datei behandelt, die als besonderer Service der herausgebenden Stelle für Pflichtexemplarbibliotheken regelmäßig – ohne weitere Aufforderung seitens der Bibliothek – für Archivierungszwecke zur Verfügung gestellt werden. Auch diese Exemplare werden bei der O-Aufnahme nachgewiesen. A(S)- und O-Aufnahmen werden als Vorgänger und Fortsetzung miteinander verknüpft, wenn der Sachverhalt gegeben ist.

Neben gedruckten Ausgaben können auch andere Materialarten (z.B. CD-ROMs u.ä.) auf Anfrage – on demand – erstellt werden.

Die entsprechenden Vermerke erfolgen im Feld [4225](#).